

Udo Jürgens



Nur dieser Weg!

» Entweder ich schaffe es mit der Musik oder ich gehe mit ihr unter. «

Viele Menschen könnten deutlich mehr Erfüllung in ihren Beruf bringen, als das im Moment der Fall ist. Nämlich dadurch, dass sie sich auf ihre wahren Stärken besinnen und den Mut finden, jetzt die richtigen Schritte einzuleiten.

Wir beschränken unser Denken viel zu häufig auf die klassischen Wege und lassen unseren Verstand von vornherein viel zu viele Optionen ausschließen.

So wie einst ein schottischer junger Mann. Er arbeitete als Milchmann, Baggerfahrer und Bademeister, bevor er sich auf das Lackieren und Polieren von Särgen spezialisierte. Erst als er sich auf einen Weg konzentrierte, den sein Verstand zuvor ausgeschlossen hatte, wurde er erfolgreich und weltberühmt. 1999 wählte ihn das People-Magazin zum Sexiest Man des Jahrhunderts. Ich spreche von Sean Connery.

Nicht jeder hat das Zeug zu einer Weltkarriere und nicht jedem würde sie Spaß machen. Aber ich bin davon überzeugt, dass sich viele Menschen deutlich verbessern und deutlich mehr selbst verwirklichen könnten, wenn Sie festgefahrene Gedankenbahnen mutig verlassen.

Und Sie können mir eines glauben: Bei mir klingelt auch niemand an der Tür, um eine große Kiste abzuladen und mich aufzufordern: »Hallo, Martin, hier ist ein ganzer Karton voller höchst lukrativer Aufträge. Greif kräftig rein und such ein paar Hände voll aus.« Auch ich muss handeln und brauche manchmal Geduld und einen langen Atem.

Viele Musiker, die heute von Millionen Fans umjubelt werden, haben mal ganz klein angefangen – und in ihrer beschneidene Lage alles an Aufträgen angenommen, was sie kriegen konnten. Die US-Sängerin Lana del Rey etwa, die mit ihren melancholischen Songs inzwischen einige ChartHits gelandet hat, musste erst mal sieben Jahre durch die Provinz tingeln: immer kurz vorm Abgrund, finanziell wie künstlerisch. Bis 2010 endlich der Durchbruch kam.

Paul Potts war Smartphone-Verkäufer für die Einzelhandelskette The Carphone-Warehouse und sang eher hobbymäßig.



Udo Jürgens (rechts), erzählte Martin Klapheck (Mitte) bei einem Treffen 2010 von seinem langen Weg zum erfolgreichen Musiker.

Seinen großen Durchbruch erlebte er nach seinem Auftritt bei der britischen Casting-show »Britain's Got Talent« am 9. Juni 2007. Allein in Deutschland verkaufte er 3,5 Millionen Alben.

Oder Udo Jürgens, den ich 2010 persönlich kennenlernte. Er erzählte mir, dass er fast 15 Jahre lang ausschließlich Negativerlebnisse hatte bei dem Versuch, bekannt zu werden. Ursprünglich sang er während Unterhaltungsshows Schlager anderer Interpreten. Als er sich irgendwann weigerte, das weiterhin zu tun, weil ihm seine eigene Musik am Herzen lag, kündigte seine Schallplattenfirma sogar den Vertrag mit ihm. Er war sich unsicher, ob ihm der Durchbruch gelingen würde. Aber er sagte: »Ich schaffe es mit der Musik oder gehe

**Sicherheit kann Sie
im Stich lassen –
Ihre Stärken hingegen
lassen Sie nie im Stich.**



Martin Klapheck

„Der Piano-Referent“ ist Keynote-Speaker, Buchautor, Unternehmer und preisgekrönter Pianist. Er gehört zu den führenden Experten für Erfolg und kreatives Handeln.

mit der Musik unter, aber das wäre immer noch besser, als in einem Büro zu versauern.« Udo Jürgens hat an seiner Musik festgehalten und als er 1966 beim Grand Prix Eurovision mit »Mercie Cherie« den ersten Platz erreichte, folgte der lang ersehnte internationale Durchbruch. Mit über 100 Millionen verkaufter Tonträger war er der kommerziell erfolgreichste Unterhaltungsmusiker im deutschen Sprachraum. Müssen Sie für Ihr Geld nicht ohnehin viel Engagement aufbringen? Oder vielleicht sogar krampfhaft darum kämpfen? Wie wäre es, wenn Sie diese Kraft gleich da investieren, wo Sie im Gegenzug sofort mit Freude und Erfüllung belohnt werden – und nicht nur mit Geld? »Solide« Brot- und Butter-Jobs vermitteln allenfalls eine Scheinsicherheit.